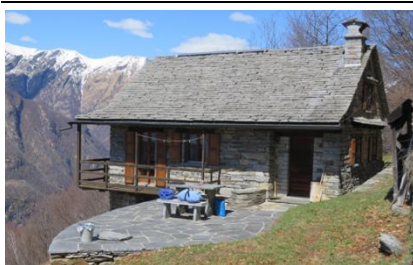


Verkauf Rustico in Monti della Quartera aus dem Vermächtnis von Stefan V. Keller



Die Gemeindeversammlung hat am 5. Juni 2018 beschlossen, das Rustico im Tessin aus dem Vermächtnis von Stefan V. Keller zu verkaufen.

Falls Sie sich für dieses Liehaberobjekt interessieren, melden Sie sich bitte bis zum 17. September 2018 bei der Gemeindeverwaltung. Am 7./8. Oktober 2018 besteht die Möglichkeit, die Liegenschaft zu besichtigen. Das Rustico wird dem Meistbietenden verkauft.

Gemeinderat Rheinau

Schadhafte Abwasserkanäle: ein Risiko für Boden und Grundwasser?

Vor vielen Jahren wurden viele Hausbesitzer in Rheinau aufgefordert, ihre Hausanschlussleitung zur Kanalisation, wo nötig, in Stand zu stellen.

Mit aktuellen Bildaufnahmen und deren Auswertung wurden die Schäden an der bestehenden Kanalisation der Gemeinde

Rheinau erhoben. Die grabenlosen Reparatur- und Sanierungsarbeiten können mit Robotern und Inlinern erledigt werden, ohne die Gemeindestrasse aufbrechen zu müssen.

Letztes Jahr hat die Gemeinde Rheinau mit Sanierungsarbeiten bei den Kanalisationsleitungen der Gemeinde begonnen und die Sanierungsarbeiten im Oberdorf ausgeführt.

Bald werden die Reparatur- und Sanierungsarbeiten im Unterdorf beginnen bis voraussichtlich Mitte Oktober 2018. Danach können wir die Abwasserleitungen wieder für einen längeren Zeitraum mit dann nur noch kleineren Aufwendungen nutzen.

Bei Kanalsanierungen werden Massnahmen zur Wiederherstellung oder Verbesserung von vorhandenen Entwässerungssystemen getroffen. Kanäle müssen unterhalten und betrieben werden, sodass der bauliche Zustand über die Nutzungsdauer aufrechterhalten wird. Durch Berichte aus vorhergehenden Untersuchungen kann auf die Art möglicher auf Beeinträchtigungen der Leistungsfähigkeit bestehender Entwässerungssysteme geschlossen werden. Mit der Kanalsanierung kann die Funktionsfähigkeit der Entwässerungssysteme wiederhergestellt und die Nutzungsdauer verlängert werden.

Werke Rheinau, Marcel Aregger

Leitgedanken

Im Februar habe ich unsere Gemeinde für den Versuch „ein Dorf testet das bedingungslose Grundeinkommen“ angemeldet. Bereits zwei Tage später kontaktierte mich die Filmemacherin Rebecca Panian. Sie meinte, unser Dorf würde sich eignen und sei in der engeren Auswahl. Wir vereinbarten, dass ich das Projekt zuerst einmal dem Gemeinderat vorlege und mich mit meinen Kollegen abspreche. Es fanden anschliessend zwei Sitzungen mit dem Projektteam und dem Gemeinderat statt. Meine Freude war gross als klar wurde, dass der Gemeinderat den Versuch unterstützt und das Projektteam von „Dorf testet Zukunft“ Rheinau als für die wissenschaftlichen Studien geeignet befunden und ausgewählt hat.

An der letzten Gemeindeversammlung im April informierten wir dann die Öffentlichkeit. Wir waren vom Medienrummel überrascht; unser Pilotprojekt interessiert weit über die Gemeinde- und Kantonsgrenze hinaus.

Ich meine: Es ist einen Versuch wert! Auch vor der Einführung der AHV, eine der wichtigsten Schweizer Errungenschaften des 20. Jahrhunderts, sind in einzelnen Kantonen oder auch im Ausland verschiedene Rentenmodelle getestet worden – jahrzehntelang (Der Vergleich passt, denn die AHV- Minimalrente ist ja eigentlich nichts Anderes als ein (fast) bedingungsloses Grundeinkommen für Rentnerinnen und Rentner, das ihnen vom Tag der Pensionierung an eine gewisse Freiheit und Sicherheit gewährt). Irgendwann muss man der

Theorie in der Praxis eine Chance geben und dafür sind solche Tests da. Weil unsere Gemeinde den Mut hat ein Modell zu testen und so auch für andere Erfahrungen zu sammeln, sind wir in den Schlagzeilen. Rebecca Panian und ihr wissenschaftliches Beratungsteam sind der Meinung, dass Rheinau eine repräsentative Mini-Schweiz sei. Und ebendiese Mini-Schweiz steht jetzt mit ihrem Versuch auf Wikipedia neben anderen Testorten wie Deutschland, Finnland, Kanada, Brasilien oder Indien. Bevor es überhaupt losgegangen ist, schaut die Welt bereits auf uns.

Unsere Gemeinde habe ich aber aus einem anderen Grund für den Versuch angemeldet. Ich finde die Idee eines Grundeinkommens besticht nicht nur, weil die Teilnehmerinnen sich ein Grundeinkommen spendieren lassen, wie eine Zeitung geschrieben hat. Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass sich die traditionelle Erwerbsarbeit aufgrund des rasanten Fortschritts in den neuen Technologien verändert; es ist zu befürchten, dass alle Jobs, die von einem Computer, einem Automaten oder einem Programm erledigt werden können, künftig schlagartig wegfallen. Ebenfalls einer permanenten Veränderung unterworfen ist die gesellschaftliche Entwicklung ganz allgemein; ich denke da etwa an die alternde Gesellschaft oder die unsichere Zukunft der Sozialwerke. Die Idee des bedingungslosen Grundeinkommens ist eine mögliche Antwort auf solche Entwicklungen. Denn es dürfte in Zukunft nicht einfacher werden, ein menschenwürdiges Einkommen zu erzielen.

In Rheinau werden wir ein Modell dieser Idee ausprobieren. Wir wollen eine mögliche neue Zukunft testen und zwar so realistisch wie möglich. Wir wollen untersuchen, wie sich das Grundeinkommen auf eine bestehende Gemeinschaft auswirkt. Es gibt sehr viele Theorien und Sichtweisen, wie das Grundeinkommen ausgestaltet sein soll. Für diese Diskussion sind Erfahrungswerte nötig. Genau deshalb wollen wir einen Versuch starten!

Wichtig ist, so viele verschiedene Lebenssituationen wie möglich zu sammeln und Veränderungen oder Reaktionen wissenschaftlich zu erfassen. Damit die das Projekt begleitende Forschung ein aussagekräftiges Resultat erzielen kann, sollten möglichst viele Personen am Versuch mitmachen. Darum sind wir auch auf die Teilnahme von Personen angewiesen, die im Moment nicht direkt vom Grundeinkommen profitieren werden.

Viele der mit dem Grundeinkommen verbundenen Ängste scheinen mir unbegründet oder übertrieben. Die wenigsten Menschen haben das Bedürfnis, ihr Leben ohne Beschäftigung zu verbringen. Die Mehrheit der Menschen definiert sich über ihre Tätigkeit und pflegt damit verbunden auch einen grossen Teil ihrer sozialen Kontakte. Meiner Überzeugung nach sollten die Leute nicht nur des Geldes wegen arbeiten, sondern auch sinnstiftende Arbeiten verrichten können. Einige dieser Tätigkeiten werden aber nicht oder kaum vergütet: Kindererziehung, Betreuung, Pflege, Jugendarbeit, Umweltschutz usw. Hier schafft das Grundeinkommen Abhilfe. Auf der anderen Seite müssen auch in Zukunft

Arbeiten erledigt werden, die nicht so attraktiv sind. Bisher werden sie aus blossem Zwang zum Gelderwerb erledigt. Wenn dieser Druck wegfällt, müssen sich Arbeitgeber oder die Gesellschaft überlegen, wie diese Arbeiten attraktiver gestaltet werden können. Ein Grundeinkommen bringt auch Freiheit zur Selbstverwirklichung. Plötzlich lohnt es sich wieder, etwas selber herzustellen, defekte Sachen zu flicken oder bei einem Projekt mitzumachen, bei dem es nicht in erster Linie um Profit geht.

Rheinau hat die Möglichkeit, eine Pioniertat zu vollbringen. Das Ergebnis unseres Testlaufs ist völlig offen. Ein Scheitern ist möglich. Ich glaube aber, dass dieses Projekt nicht nur gut für das Renommee unserer Gemeinde ist, sondern dass es auch dem Wesen der Rheinauerinnen und Rheinauer entspricht. Kommen Sie zur Infoveranstaltung am 31. August 2018 und lassen auch Sie sich zur Teilnahme überzeugen!

Karin Eigenheer
Gemeinderätin

Korrigenda

Leider hat sich in der Broschüre «Einladung zur Besichtigung, Poststrasse 25 (Doktorhaus), die in der Woche 31 in alle Haushalte verteilt wurde, ein grafischer Fehler eingeschlichen. Die korrigierte Broschüre liegt in der Gemeindeverwaltung auf. Interessierte können sich gerne ein neues Exemplar abholen.

Gemeindeverwaltung Rheinau

Privater Gestaltungsplan Biogasanlage Sunnehof, Marthalen. Öffentliche Auflage

Der Gemeinderat Marthalen hat am 7. August 2018 den Privaten Gestaltungsplan Biogasanlage Sunnehof, Marthalen, zuhanden der öffentlichen Auflage verabschiedet.

Die Akten liegen nach § 7 PBG (Planungs- und Baugesetz) während 60 Tagen vom 17. August bis zum 15. Oktober 2018 in der Gemeinderatskanzlei Marthalen auf und können während den ordentlichen Bürozeiten eingesehen werden.

Die Akten sind zudem ab dem 17. August 2018 auf der Internetseite www.marthalen.ch, Rechtsgültige Amtspublikationen, aufgeschaltet. Auf den Versand in Papierform wird verzichtet.

Die Unterlagen bestehen aus den nachfolgenden Akten:

- Gestaltungsplan, Vorschriften
- Gestaltungsplan 1:500
- Planungsbericht nach Art. 47 RPV
- Umweltverträglichkeitsbericht
- Beurteilung des Umweltverträglichkeitsberichts und Vorprüfung des privaten Gestaltungsplans, Baudirektion Kanton Zürich, vom 12. März 2018

Während der Auflagefrist kann sich jedermann zum Gestaltungsplan äussern. Einwendungen sind spätestens bis zum 15. Oktober 2018 (Datum des Poststempels) schriftlich und im Doppel an den Gemeinderat Marthalen zu richten. Sie haben einen Antrag und dessen Begründung zu

enthalten. Über die nicht berücksichtigten Einwendungen wird gesamthaft bei der Festsetzung der Vorlage zuhanden der Urnenabstimmung entschieden.

Die Bevölkerung wird an einer Informationsveranstaltung über das Vorhaben orientiert. Der Anlass findet am Mittwoch, 5. September 2018, 19:30 Uhr, in der Mehrzweckhalle, Zinggstrass 18, Marthalen, statt.

Gemeinde Marthalen

Bautätigkeiten

Im zweiten Quartal 2018 wurden folgende Baugesuche bewilligt:

Ordentliches Verfahren:

- Baudirektion Kanton Zürich, Einbau Restaurant, Garderobe, Ausgabe, Andachtsraum, Alleestrass 90/92
- Beerli Stefan, Einbau Wohnung, Autoabstellplatz, Einbau Dachfenster, Warmwasserkollektoren, Poststr. 14
- Rabus Ulrich, Wohnhaus Um- und Anbau, Neubau Carport, Schöpfersatz, Breitenweg 18
- Scherrer Mario, Neuverglasung gedeckter Sitzplatz, Abbruch Aussenwände Wohnzimmer, Fensterverkleinerung, Einbau Lukarne, Wurzikerweg 1
- Blondeau Nicolas, Anbau Überdachung und einer Garage mit Carport, Irchelstrasse 18

Anzeigeverfahren:

- Monterastelli Daniela und Roberto, Aussenfassadenrenovation, Irchelstrasse 9

- Hausherr Albert, Neuanstrich der nordwestlichen Hausfassade, Schulstrasse 16
- Kobza Alexandra und Jan, Innenumbau EG, neue Fensterfront Garten, Ersatz Dachflächenfenster, Wintergarten kalt zu beheizt
- Hilpertshauer Hans und Lydia, Heizungssanierung von Öl auf Wärmepumpe, aussen aufgestellt, Rafzerweg 5
- Egger Philippe und Rosa, Erstellung eines Holzgartenhäuschens, Salmenweg 1
- Baudirektion Kanton Zürich, Asbestsanierung, kleinere Raumanpassungen mit Umbau nicht tragender Wände, Alleestrasse 72
- Pepa Stefan, Einbau Split Luft/Wasser Wärmepumpe mit Ausseneinheit, Entfernung Eternitwände Garage, Rafzerstrasse 8
- Rabus Melanie Katharina, Holz-Sichtschutz-Gartenzaun, Tugsteinstr. 12
- Berger Sandra und Christian, Fassadenrenovation (neuer Anstrich), Ellikonstrasse 20a



Rheinauer Chilbi 2018

„Mä gseht sich a dä Chilbi z'Rhynau!

Das schöne Herbstwetter ist bestellt, die Chilbibahnen warten auf Fahrgäste und die bunt gemischten Markt-, exotischen und heimischen Verpflegungs- und attraktiven Vergnügungsstände sowie die gesellige Festwirtschaft und anschliessende Chilbi-Bar laden zum Verweilen ein. Und

auch in diesem Jahr gilt: Jede Chilbi-Bahnfahrt nur Fr. 1.-!

Programm:

Freitag, 21. September 2018

Inoffizieller Chilbibeginn mit Eröffnung der "Wäckerli"-Chilbi-Bar ab 18:00 Uhr mit Bratwurststand (Achtung: Chilbibahnen, Festwirtschaft und Markt- und Verpflegungsstände sind noch geschlossen!)

Samstag, 22. September 2018

Beginn ab 12:00 Uhr

Betrieb der Fahrgeschäfte: Autoscooter, Kinderkarussell und Schiffl-Schaukel. Eröffnung der Festwirtschaft und der Verpflegungs- und Marktstände.

Spezielle Attraktionen am Samstag:

- 100-mal Autoscooter Freifahrten ab 15:00 Uhr gesponsert von Firma Nyffenegger Kloten AG
- Mobile Fotokabine
- Kinderschminken
- Feuerwehr Weinland: Demonstration von möglichen Brandsituationen im Alltag und Alarmfahrten mit Tanklöschfahrzeug für Kinder
- Turnverein Rheinau: Hindernisparcour für Jung und Alt mit Siegerehrung am Abend
- Archäologie Kt. Zürich: Ausstellung über die Vergangenheit Rheinaus von der Prähistorie bis in die Neuzeit
- 22:00 Uhr „Wäckerli“-Chilbi-Bar mit Musik von DJ Stefan

Sonntag, 23. September 2018

11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit anschliessendem Apéro (Kirchenpflege)

12:15 Uhr Konzert der Musikgesellschaft Rheinau

12:00 Uhr Betrieb der Fahrgeschäfte: Autoscooter, Kinderkarussell und Schifflischaukel, Eröffnung der Festwirtschaft und der Verpflegungs- und Marktstände

Spezielle Attraktionen am Sonntag:

- 100-mal Autoscooter Freifahrten ab 15:00 Uhr gesponsert von Firma Frauenfelder Ziswiler
- Besuch des Kamel-Paars vom Ben's Kamelhof mit Kamelreiten übers Festgelände
- Mobile Fotokabine
- Kinderschminken
- Turnverein Rheinau: Hindernisparcour für Jung und Alt mit Siegerehrung am Abend
- Archäologie Kt. Zürich: Ausstellung über die Vergangenheit Rheinaus von der Prähistorie bis in die Neuzeit

Bitte beachten Sie, dass die Zufahrt zum Salmenweg und Herrenwies von Freitagabend bis Montagmorgen gesperrt ist. Wir bitten die Anwohner, die Autos während dieser Zeit auf den ausgeschilderten Chilbiparkplatz zu stellen. Für Notfälle ist die Zufahrt selbstverständlich gewährleistet.

Vielen Dank an alle Helfer, Mitwirkende, Sponsoren, Gönner und Besucher. Wir freuen uns auf eine gelungene Chilbi 2018.

Ihr Rhynauer Chilbi Verein

Zürcher Konfnacht 2018 – «Underwägs dihäi»

Ca. 150 Konfirmandinnen und Konfirmanden wandern bei diesem Anlass die Nacht hindurch von Ort zu Ort und von Kirche zu Kirche. Dieses Jahr sind sie am 21. September in der Nacht von Freitag auf Samstag von Andelfingen nach Schaffhausen unterwegs und werden zwischen 00.30 Uhr und 01.30 Uhr auch einen Halt von 15-20 Min. in der Bergkirche machen.

Bei so vielen Jugendlichen ist sicherlich der Geräuschpegel etwas höher, darum bitten wir Sie um Verständnis, wenn es in dieser Nacht um diese Zeit im Dorf und um die Bergkirche kurzzeitig etwas unruhiger sein wird. Besten Dank!

R. Müller, Kirchenpflege

Gemeinde- und Schulbibliothek

Geschichtenreise



„Geschichterei für die Chliine“

„Ossip und der rote Faden“ (für Kinder von ca. 3 - 6 Jahren): am Mittwoch, 5. September 2018, von 15.00 – ca. 15.30 Uhr in der Bibliothek Rheinau.

Warten. Geduldig warten – das kann nicht jeder. Schon gar nicht Ossip, der mindestens so neugierig und abenteuerlustig zu sein scheint, wie seine rote Mütze lang und spitz ist. Und als er eines Tages doch warten muss, da entdeckt er einen roten Faden. Wohin der wohl führt?

Möchtet ihr die Geschichte zu Ende hören?

Ich freue mich auf euch! Magdalena Meier und das Bibliotheksteam

Taschenbuchtausch

Taschenbuchtausch am Dienstag, 25. September 2018, 17.30 - 19.30 Uhr in der Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau.

Bringen Sie ihre gelesenen Taschenbücher und tauschen Sie diese 1:1 ein. Auf ganz viel tauschfreudige Besucher freut sich das Bibliotheksteam Rheinau.

Cinéclub in der Bibliothek

Wir bieten Ihnen richtiges „Kinofeeling“ an, indem wir Popcorn und Getränke aus Original-Kinobechern offerieren. Dazu brauchen Sie nicht weit zu fahren, nur bis zur Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau. Darum nutzen Sie dieses tolle Angebot und kommen Sie am Freitag, 28.

September 2018, 19.30 – 22.00 Uhr zur Vorstellung zum Thema Eisenbahn.

Altersempfehlung: Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen, Eintritt frei - Kollekte

Gratulation

Der Gemeinderat gratuliert und wünscht alles Gute:

- Ritter-Mayer Karl, ZPBW Marthalen, geb. 13. September 1933

Der Gemeinderat gratuliert zum Goldenen Hochzeit:

- Agnes und Josef Aregger, Zielstrasse 4, verheiratet seit dem 27. September 1968

Agenda – www.rheinau.ch

31. Aug.	Augarten Blues Band	Groove Club, 19.00 Uhr	Groove Club
31. Aug.	Infoveranstaltung bedingungsloses Grundeinkommen (bGE)	Mehrzweckgebäude, 19.30 Uhr	Projektteam
2. Sept.	Wallfahrt	Klosterkirche, 11.00 – 17.00 Uhr	Veranstaltungen Klosterplatz
5. Sept.	Geschichtenreise	Bibliothek, 15.00 – 15.45 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek
7. Sept.	Orgelkonzert	Klosterkirche, 20.00 – 21.00 Uhr	Orgelkreis Rheinau
8./9. Sept.	1001 Gemüse & Co	Klosterplatz und Umgebung	GenAuRheinau / Bio ZH/SH

9. Sept.	Rheinauer Klosterkonzert	Klosterkirche, 17.00 – 19.00 Uhr	Verein Rheinauer Konzerte
15. Sept.	Suuserfäscht Dachsen	im Dorfkern	Musikgesellschaft Rheinau
15. Sept.	Besichtigung Doktorhaus	Doktorhaus (Altbau), 09.00 – 12.00 Uhr	Gemeinde Rheinau
16. Sept.	Pilzen	Tugsteinhütte (Jägerbrünneli), 10.00 Uhr	Ortsverein Rheinau OVR
21. Sept.	Chilbi Rheinau Fyrabig Bar	Chilbi-Festplatz, 18.00 – 21.00 Uhr	Verein Rhynauer Chilbi
22. Sept.	Chilbi Rheinau 2018	Chilbi-Festplatz, 12.00 – 21.00 Uhr	Verein Rhynauer Chilbi
23. Sept.	Frühschoppenkonzert	Chilbiplatz, 12.15 Uhr	Musikgesellschaft Rheinau
23. Sept.	Abstimmung	Parterre der Gemeinde- verwaltung	Gemeinde Rheinau
24. Sept.	Seniorenjass	Restaurant Salmen	Heinrich Bruderer
25. Sept.	Taschenbuchtausch	Bibliothek, 17.30 – 19.30 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek
27. Sept.	Senioren Mittagessen	Restaurant Salmen, 12.00 – 14.30 Uhr	Kath. und ref. Kirchenpflege
28. Sept.	Andy Susemihl and Superfriends	Groove Club, 19.00 Uhr	Groove Club
28. Sept.	Cinéclub	Bibliothek, 19.30 – 22.00 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek
30. Sept.	Rheinauer Klosterkonzert	Klosterkirche, 17.00 – 19.00 Uhr	Verein Rheinauer Konzerte
2. Okt.	Spielkreis	Ref. Kirchengemeindezentrum, 14.00 – 16.30 Uhr	Ref. Frauenverein
3. Okt.	Cinéclub	Bibliothek, 17.30 – 19.30 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek